



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: FINANZAMT BEI AUSBILDUNG HOCHENGAGIERT – Staatssekretär besucht Finanzamt Dingolfing**

FÜRACKER: FINANZAMT BEI AUSBILDUNG HOCHENGAGIERT – Staatssekretär besucht Finanzamt Dingolfing

23. Februar 2016

„Das Finanzamt bildet gerne und gut aus. Die hohe Qualität der Ausbildung kostet Zeit. Ein gut ausgebildeter Nachwuchs ist im Interesse aller. Herzlichen Dank für Ihren hervorragenden Beitrag, den Sie zur Ausbildung und Nachwuchsförderung leisten“, stellte Finanzstaatssekretär Albert Füracker bei seinem Informationsbesuch im Finanzamt Dingolfing am Dienstag (23.2.) fest. „Wir brauchen weiterhin eine starke Steuerverwaltung, deshalb investieren wir in die Ausbildung unseres Nachwuchses. Dingolfing leistet hier einen wichtigen Beitrag.“ 25 neue Steuerfachkräfte werden derzeit in Dingolfing auf ihre Tätigkeit in der Finanzverwaltung vorbereitet.

Die insgesamt rund 115 Beschäftigten des Finanzamts Dingolfing verwalten jährlich ein Steueraufkommen von rund 230 Millionen Euro. „Angesichts des komplexen Steuerrechts keine leichte Aufgabe. Ständiger Fort- und Weiterbildungswille ist deshalb eine Grundvoraussetzung“, hob Füracker hervor. Um die Personalsituation an Bayerns Finanzämtern zu verbessern, ist die Zahl der Neueinstellungen in den letzten Jahren massiv gesteigert worden. „Derzeit sind rund 2.100 Anwärterinnen und Anwärter in Ausbildung – ein Rekord“, hob Füracker hervor. So kann nicht nur jeder ausscheidende Steuerbeamte ersetzt werden, sondern sogar zusätzliches Personal eingestellt werden. Füracker: „Die neuen Kräfte verstärken das Personal der Finanzämter nachhaltig – und dies ist auch dringend nötig.“ Nebeneffekt ist auch eine Verjüngung des Personals.

ELSTER soll nach den Worten von Füracker zur vollständigen papierlosen Kommunikation zwischen Bürger und Finanzamt weiterentwickelt werden. Die elektronische Steuererklärung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung von Papier im Verwaltungsalltag. Der Funktionsumfang von ELSTER wird stets weiterentwickelt und ausgebaut. So können bestimmte Steuerdaten einfach per Mausklick in die Steuererklärung übernommen werden. Die elektronische Einkommensteuererklärung steht auch bereits für das Jahr 2015 zur Verfügung.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

